

IWR 2022

- Die Struktur Anpassung mit neuen Regelnummern ist erledigt
- IWR 2022 besteht aus zwei Teilen
 - Wettkampfregele (Competition Rules) CR1-36 (alt R 2,3,110-137,260-265)
 - Technische Regeln TR1-57 (alt R 100,140-251)
- IWR 2022 existiert als bearbeitbare Word-Fassung
- Anstehende Arbeiten an der IWR
 - Offene Punkte aus der IWR 2020
 - Ergänzung Regeländerungen beschlossen 2021/2022
 - Überarbeitung der Bilder
- IWR 2022 soll zukünftig als
 - online
 - gedrucktes Buch und als
 - e-bookveröffentlicht werden

IWR 2022

- Zeitliche Schiene:
 - Erste Version der IWR soll bis Ende 2021 im Internet sein
 - als Buch bis Ende Januar 2022
 - E-Book-Veröffentlichung noch offen
- Die aktuellen Texte können noch Anpassungen erfahren, endgültige Textfassung wird mit dem Druck der IWR 2022 veröffentlicht
- Der englische Originaltext der WA Wettkampfregeln CR und Technischen Regeln TR 2022 ist auf der WA Webseite in Book of Rules C1.1 und C2.1 (voraussichtlich ab 1. November 2021) zu finden
- Liste der Regeln alt neu

KR Broschüren

Folgende Ausbildungsbroschüren können beim Deutschen Leichtathletik-Verband angefordert werden

- Grundwissen für Kampfrichter in der Leichtathletik; Ausgabe: November 2018
Preis: 3,00 Euro pro Stück inklusive Versandkosten (ab 100 Exemplaren: 2,50 Euro pro Stück)
- Gehwettbewerbe – Gehrichten und Organisation (Eine Anleitung für Gehrichter, Offizielle, Trainer und Athleten); Ausgabe: Februar 2013

Bestelladresse:

Deutscher Leichtathletik-Verband
Referat Veranstaltungen
Alsfelder Str. 27
64289 Darmstadt
julia.simon@leichtathletik.de

- Anleitung zur Wettkampfgeräte-Prüfung, Ausgabe: Mai 2016
- Richtlinien für die Zielbildauswertung, Ausgabe: Mai 2016

Zufinden unter leichtathletik.de: Arbeitsmaterial und Broschüren

IWR 2020

Bezug IWR, Satzungen und Ordnungen:

KD Medienpark Faber

Zum Jagdhaus 12
67661 Kaiserslautern
Tel.: 0631-35162-0
Fax: 0631-35162-33

Online Shop

Tailor & Partner Werbeagentur

Dansenberger Straße 64
67661 Kaiserslautern
Telefon 0631 414615-41
Telefax 0631 414615-43
info@tailor-partner.de
www.service-dlv.de

Was gilt hier?

IWR – Regeländerungen 2021 3

Gültig ab 1. November 2021

Competition Rules

- **Schiedsrichter – Regel CR18**

18.5 Der zuständige Schiedsrichter hat die Pflicht, jeden Wettkämpfer oder jede Staffelmannschaft zu verwarnen oder vom Wettkampf auszuschließen, wenn dieser sich unsportlich oder ungebührlich verhält oder nach Regel TR6, TR16.5, TR17.14, TR17.15.4, TR25.5, TR25.19, TR54.7.4, **TR54.7.6**, TR54.10.8, oder TR55.8.8 verhält. Verwarnungen sollen dem Wettkämpfer mit einer gelben, der Ausschluss mit einer roten Karte sichtbar angezeigt werden. Verwarnungen und Ausschlüsse sind in das Wettkampfprotokoll einzutragen und dem Wettkampfbüroleiter sowie den anderen Schiedsrichtern mitzuteilen.

IWR – Regeländerungen 2022-2023

- **Kampfrichter – Regel CR19**

Kampfrichter – Regel CR19.4

19.4 In allen technischen Wettbewerben bewerten und protokollieren die Kampfrichter alle Versuche der Wettkämpfer und messen jeden gültigen Versuch. Wird beim Hoch- und Stabhochsprung die Sprunglatte auf eine neue Höhe gelegt, soll diese genau eingemessen werden, insbesondere, wenn die neue Sprunghöhe Rekord bedeuten würde. Mindestens zwei Kampfrichter sollen die Ergebnisse der Versuche protokollieren und die Ergebnisse nach jedem Durchgang überprüfen.

Der zuständige Kampfrichter zeigt **normalerweise** durch Heben einer weißen Fahne die Gültigkeit oder mit einer roten Fahne die Ungültigkeit eines Versuches an. **Alternativ ist auch eine andere visuelle Anzeige zugelassen.**

IWR – Regeländerungen 2022-2023

- **Weltrekorde – Regel CR 31, Nationale Bestimmung DLV**
31.14.5 Deutsche Rekorde U20 können auch anerkannt werden, wenn ein entsprechend qualifiziertes Starterteam (bestehend aus Schiedsrichter Start, Startkoordinator, Starter und einer entsprechenden Anzahl Rückstarter) im Einsatz war, dabei müssen mindesten ein Starter und ein oder 2 Rückstarter Mitglieder des aktuellen Panels der Nationalen Starter beim jeweiligen Start beteiligt sein und den regelkonformen Ablauf bestätigen, wobei
 - a. bei Starts von der Linie (100 m, 100/110 m Hürden) der Starter und mindestens 1 Rückstarter dem Panel angehören;
 - b. bei gestaffelten Starts (200 m, 400 m, 400 m Hürden) und Staffelwettbewerben der Starter und mindestens 2 Rückstarter dem Panel angehören.

IWR – Regeländerungen 2022-2023

- **Wettbewerbe in denen Weltrekorde geführt werden – Regel CR32**
- Neue Strecken:
Straßenlauf: **50 km**
Gehen: **35 km**
- Langfristig werden evtl. 20 und 50 km gestrichen

IWR – Regeländerungen 2022-2023

Technical Rules

Regel TR6.2 Unterstützung der Wettkämpfer

Jeder Wettkämpfer, der während eines Wettbewerbs aus dem Wettkampfbereich heraus Unterstützung leistet oder empfängt (einschließlich nach Regel TR17.14, TR17.15, TR54.10 und TR55.8), muss vom Schiedsrichter verwarnt und darauf hingewiesen werden, dass er im Wiederholungsfall von diesem Wettbewerb ausgeschlossen wird.

Anmerkung: In Fällen nach Regel TR6.3.1 **oder TR6.3.6** kann eine Disqualifikation ohne Verwarnung ausgesprochen werden.

IWR – Regeländerungen 2022-2023

Regel TR14.6 - Laufbahnmaße

14.6 Die seitliche Neigung der Bahnen Richtung der inneren Kante soll nicht größer sein als 1:100 (1%), wenn nicht spezielle Umstände existieren, die WA veranlassen, eine Ausnahmeregelung zu erstellen, und das Gesamtgefälle in Laufrichtung **zwischen jeder Start- und der Ziellinie** soll nicht größer sein als 1:1000 (0,1%)

Regel TR16.10 - Start

16.10 Ist der Start nach Meinung des Starters oder eines Rückstarters nicht ordnungsgemäß abgelaufen, sind die Läufer durch einen Schuss oder **durch die Aktivierung eines geeigneten akustischen Signals** zurückzurufen.

IWR – Regeländerungen 2022-2023

Regel TR17.2 – Der Lauf

Kommentar:

Rempeln soll als physischer Kontakt bei einer oder mehreren Gelegenheiten mit einem oder mehreren anderen Athleten verstanden werden, der zu einem unfairen Vorteil oder einer Verletzung oder einem Nachteil von diesem oder diesen Athleten oder infolgedessen bei einem oder mehreren anderen Athleten führt.

IWR – Regeländerungen 2022-2023

Regel TR17.4 – Der Lauf

17.4 Ein Läufer oder im Falle eines Staffellaufes seine Mannschaft ist nicht zu disqualifizieren, wenn der Läufer:

17.4.1 von einer anderen Person **oder einem Gegenstand** gestoßen oder gezwungen wird, außerhalb seiner Einzelbahn oder auf oder innerhalb der Bordkante bzw. der Markierungslinie, die die Begrenzung darstellt, zu treten oder zu laufen oder

17.4.2 auf der Geraden außerhalb seiner Einzelbahn, irgendeinem geraden Teil der Abzweigung von der Rundbahn zum Wassergraben oder in der Kurve außerhalb der äußeren Begrenzung seiner Einzelbahn tritt oder läuft **oder**

17.4.3 bei allen Läufen in Bahnen in der Kurve einmal die innere Begrenzungslinie seiner Bahn oder die Bordkante (wie in TR 17.3.2 definiert) berührt oder

17.4.3 bei allen Läufen (oder Teilen von Läufen) die nicht in Bahnen gelaufen werden in der Kurve einmal auf oder vollständig über die betreffende innere Begrenzungslinie oder die Bordkante (wie in TR 17.3.2 definiert) tritt und

IWR – Regeländerungen 2022-2023

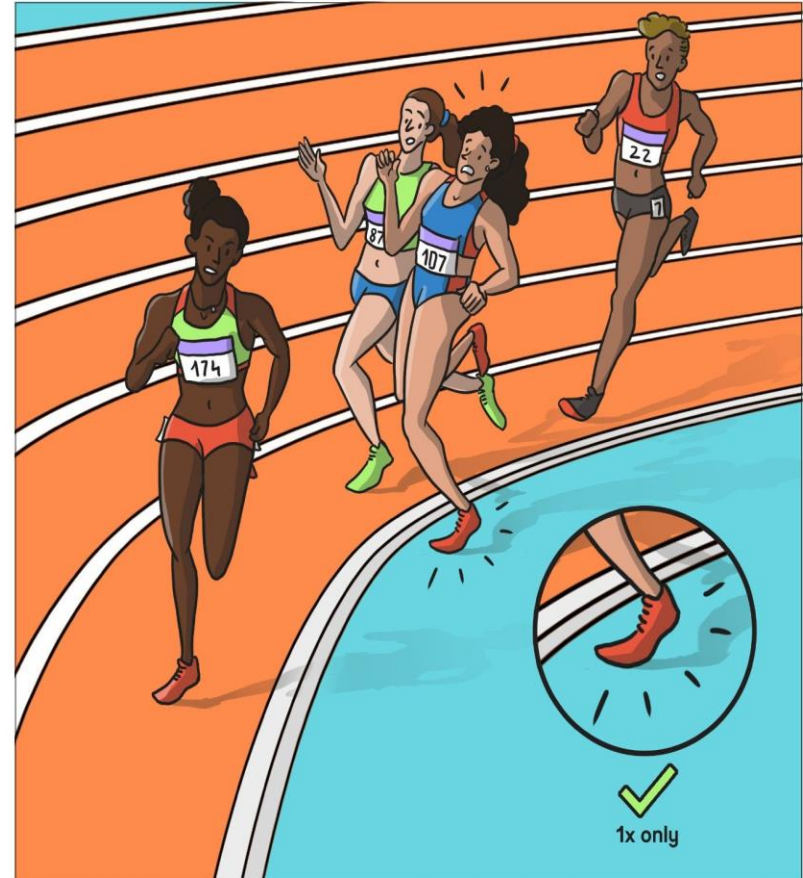
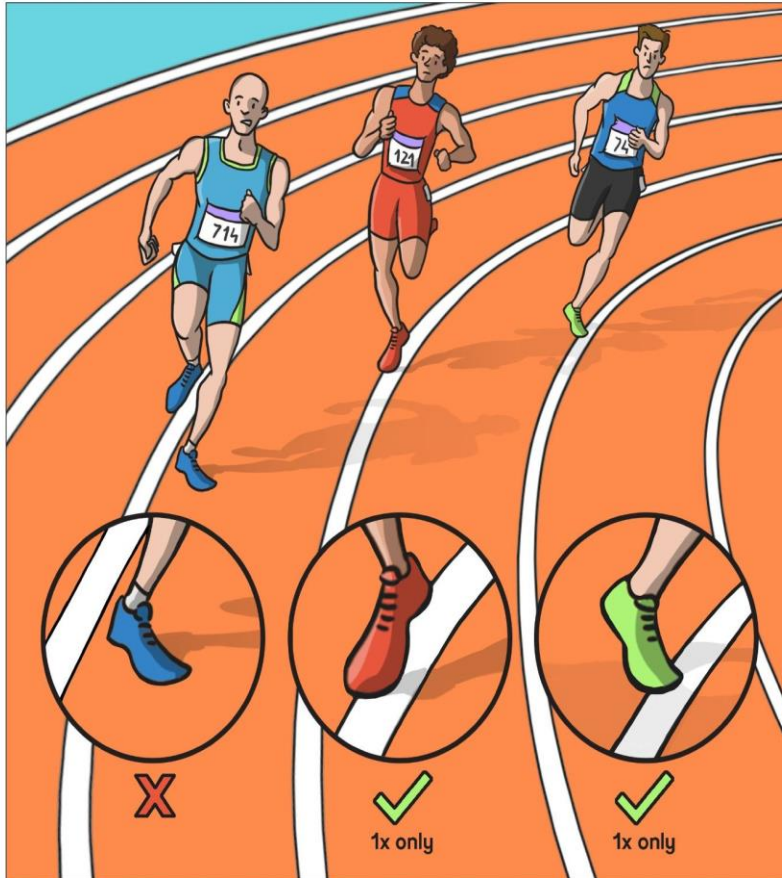
Regel TR17.4

dadurch keinen wesentlichen Vorteil gewinnt und dabei keinen anderen Läufer rempelt oder sperrt, um ihn am Fortkommen zu hindern (**siehe TR 17.2**). Wenn ein wesentlicher Vorteil gewonnen wird, ist der Läufer (oder die Mannschaft) zu disqualifizieren.

Bei Läufen mit mehreren Runden darf ein Übertreten gemäß TR 17.4.3 oder 17.4.4 für einen Athleten nur einmal in allen Runden eines Wettbewerbs erfolgen, ohne dass dieser disqualifiziert wird. Ein zweites Übertreten führt zur Disqualifikation des Athleten egal ob es in der gleichen oder einer anderen Runde des Wettbewerbs erfolgt.

Bei Staffelläufen jeder zweite Schritt (wie in TR 17.4.3 und TR 17.4.4 beschrieben) eines Athleten der Mannschaft, unabhängig davon, ob er vom gleichen oder einem anderen Athleten erfolgt, führt zur Disqualifikation der Mannschaft, egal ob es in der gleichen oder einer anderen Runde des Wettbewerbs erfolgt.

TOP 8





Veränderungen 2022-2023

23.2 - Hürdenläufe

...eine Hürde durch Hand, Körper oder (Schwung-)Bein **die Vorderseite des führenden unteren Grundmaßes umwirft** oder verschiebt; oder

Regel TR23.2 - Hindernisläufe

23.2 Beim 3000m-Lauf sind 28 Hindernisse und 7 Wassergrabenhindernisse zu überqueren. Die Strecke vom Start bis zum Beginn der ersten (vollständigen) Runde wird ohne Hindernisse gelaufen (*d.h. ohne H 3, H 4 und H5*), **diejenigen** Hindernisse sind bis zur ersten Runde **nicht zu stellen**.

IWR – Regeländerungen 2022-2023

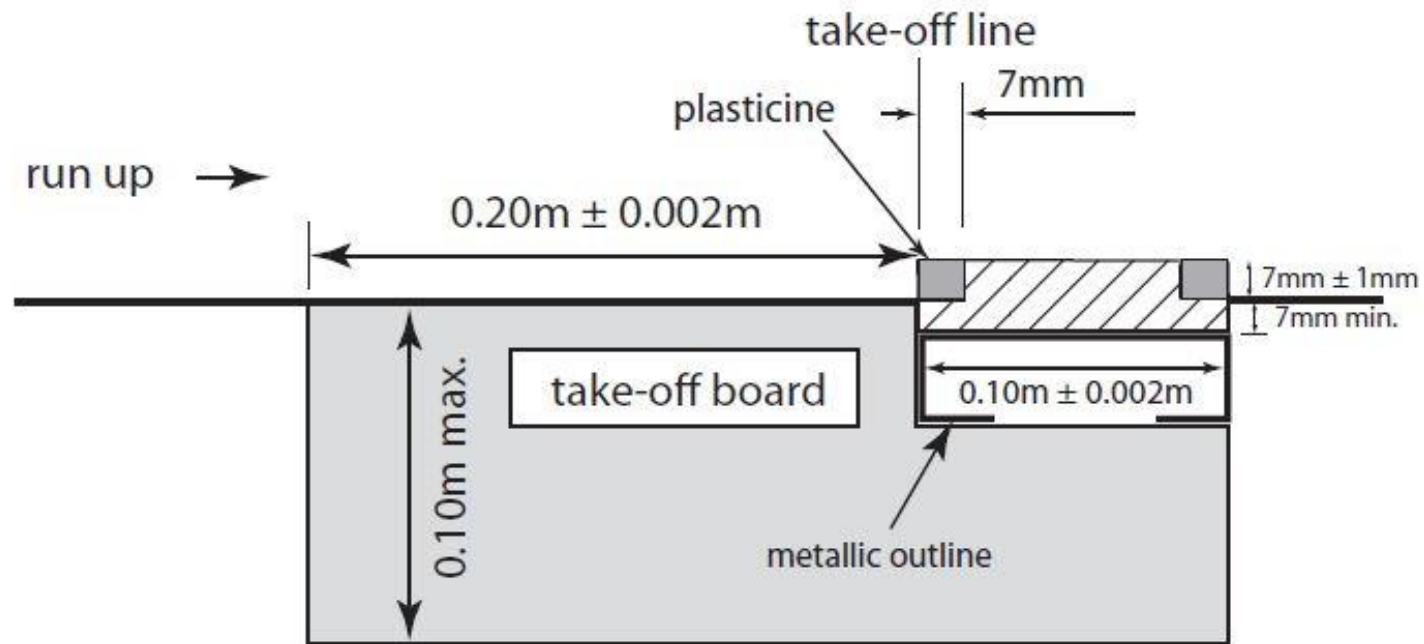
Regel TR25.6 - Allgemeine Bestimmungen – Technische Wettbewerbe

Kommentar:

Bei Gegebenheiten in horizontalen Sprüngen, bei denen mehr als 8 Athleten teilnehmen, dürfen nur die 8 Athleten mit besten gültigen Leistungen irgendwelche weiteren Versuche ausführen. Dies bedeutet, dass ein Athlet letztendlich in einem der 3 Versuche eine gemessene Leistung in einem gültigen Sprung erzielt hat. Wenn weniger als 8 Athleten solche gültigen Leistungen erzielen, ist es nur diese Athleten gestattet weitere Versuche auszuführen, was bedeutet, dass weniger als 8 Athleten den Wettbewerb fortsetzen.

IWR – Regeländerungen 2022-2023

Regel TR29.5 – Allgemeine Bestimmungen - Horizontale Sprünge



IWR – Regeländerungen 2022-2023

Regel TR30.1 – Weitsprung

30.1. Es ist ein Fehlversuch des Wettkämpfers, wenn:

30.1.1 er beim Absprung (**vor dem Moment zu welchem sie den Kontakt zum Absprungbalken oder Boden beenden**) mit irgendeinem Teil seines **Sprungfußes/-schuhs** die senkrechte Fläche über der Absprunglinie durchbricht, sei es beim Durchlaufen ohne zu springen oder beim Sprungvorgang, oder

30.1.2

[Regel TR30.1.1 geändert im **Juli 2020** und gültig ab 1 November **2021**. Für die zur Zeit gültige Version siehe Regel 185.1.]

IWR – Regeländerungen 2022-2023

Regel TR32.6 – Allg. Bestimmungen – Stoß- und Wurf Wettbewerbe

32.6 Der Kreisring muss aus Bandeisen, Stahl oder anderem geeigneten Material gefertigt sein und die Oberseite muss mit dem ihn außerhalb umgebenden Boden gleich hoch sein. Er muss mindestens 6mm dick sein. **Die Innen- und Oberseite des Kreisrings muss weiß sein.** Der Boden rund um den Stoß-/Wurfbereich kann entweder aus Beton, synthetischem Material, Asphalt, Holz oder irgendeinem anderen geeigneten Material sein.

IWR – Regeländerungen 2022-2023

Regel TR32.13 – Allg. Bestimmungen – Stoß- und Wurfwettbewerbe

32.13 *Kommentar:*

*Es gibt keine Beschränkung dahingehend, wie oder von welcher Seite ein Athlet den Stoß-/Wurfbereich betreten darf, **auch gibt es keine Beschränkung im Fall des Kugelstoßens beim Berühren des Stoßbalkens während dieses Vorgangs.** Die entscheidende Anforderung ist, dass er im Stoß-/Wurfbereich eine ruhige Ausgangsstellung einnehmen muss, bevor er seinen Versuch beginnt.*

Eine ruhige Ausgangsstellung bedeutet, dass ein Athlet nachdem er den Stoß-/Wurfbereich betreten hat, um seinen Versuch auszuführen und vor der Ausführung eine Haltung annimmt, in der beide Füße gleichzeitig in festem Kontakt mit dem Boden innerhalb des Stoß-/Wurfbereichs und ohne Kontakt mit der Oberseite des Kreisrings oder des Bodens außerhalb sind. Dieser Kontakt hat ausreichend lang zu sein, um von den Kampfrichtern gesehen zu werden. Es gibt keine Anforderungen für Arme oder Hände von anderen Teilen des Körpers des Athleten ruhig zu sein.

IWR – Regeländerungen 2022-2023

Regel TR32.14 – Allg. Bestimmungen – Stoß- und Wurfwettbewerbe

32.14 Anmerkung 1: *Es wird als Fehlversuch gewertet, wenn der Diskus oder ein Teil des Hammers nach dem Abwurf an der entfernteren Seite des Schutzgitters anschlägt (linke Seite für einen rechtshändig Werfenden mit Blickrichtung zum Sektor oder rechte Seite für einen linkshändig Werfenden mit Blickrichtung zum Sektor) .*

Anmerkung 2: *Es wird nicht als Fehlversuch gewertet, wenn der Diskus oder ein Teil des Hammers nach dem Abwurf an der näheren Seite des Schutzgitters anschlägt (rechte Seite für einen rechtshändig Werfenden mit Blickrichtung zum Sektor oder linke Seite für einen linkshändig Werfenden mit Blickrichtung zum Sektor) und dann im Sektor außerhalb der Grenzen des Schutzgitters landet, vorausgesetzt, es wurde nicht gegen eine andere Regel verstoßen **einschließlich der Regel TR32.10.***

IWR – Regeländerungen 2022-2023

Regel TR41.3 – Die Leichtathletikhalle

41.3 Alle Oberflächen der Laufbahnen, der Anlaufbahnen oder der Absprungbereiche müssen mit Kunststoff belegt sein, der nach Möglichkeit so beschaffen sein soll, dass Laufschuhe mit 6mm-Spikes benutzt werden können.

Wenn der Bahnhersteller oder der Hallenbetreiber eine andere Höchstgrenze vorschreibt oder die Verwendung bestimmter Spikeformen verbietet, sind diese Vorgaben einzuhalten und die Athleten entsprechend darüber zu informieren.